

## Todesnachricht

**SCHWESTER HELENE MARIE**

ND 4627

(früher Schwester Mary Therese Martin)

Helene GREGOS



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	11. August 1933	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1955	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	02. Juli 2022	Pflegezentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	13. Juli 2022	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Helene beschrieb ihre frühen Kinderjahre als „einfache, sorgenfreie Tage inmitten einer schönen Welt.“ Als einziges Kind der Eheleute John und Anna (Custer) Gregos lernte Helene das Spielen von ihrem Vater und das Organisieren von ihrer Mutter. Sie bewahrte ihr Leben lang ihr slowakisches Erbe und den tiefen Glauben ihrer Eltern. Schon früh wollte sie mehr erfahren über Gott und seine große Güte und Liebe. Sie entschied sich für die Notre Dame Academy in Cleveland und war dankbar für die akademische Bildung und geistige Reife, die sie dort erhielt und für die Beziehung zu den Schwestern. Nach dem Schulabschluss ging sie zur Krankenpflegeschule im St. John Krankenhaus in Cleveland, aber nach einem Jahr war sie überzeugt, dass Gott sie zum Ordensleben rief. Am 8. September 1952 wurde sie Postulantin. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Therese Martin.

Schwester Helene Marie war eine wahre Gelehrte und ND-Erzieherin. Sie erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College in Cleveland. Sechs Jahre unterrichtete sie an Grundschulen der Pfarre und wurde dann an die Julie Billiart Schule in Lyndhurst (eine Schule für lernbehinderte Schüler) versetzt. Sie war eine gewissenhafte, ehrliche und geradlinige Lehrerin, die sich um die individuellen Bedürfnisse ihrer Schüler kümmerte. Schwester Helene Marie ging besonders gerne mit Schülern um, „die anders lernen als nach der üblichen Methode.“

Schwester setzte ihre Ausbildung fort und erwarb den Master in Heilpädagogik am Cardinal Stritch College in Milwaukee, Wisconsin, und im Jahr 1979 den Doktor in Heilpädagogik an der Universität von Cincinnati. Sie war über sechzig Jahre als Erzieherin tätig, davon 37 Jahre am Notre Dame College von Ohio in South Euclid. Hier entwickelte sie neue Programme und bildete Heilpädagogen aus, die sie im Grundstudium und in der Abschlussphase begleitete. Ihre organisatorischen Fähigkeiten, die sie an die Studenten weitergab, waren von unschätzbarem Wert. Sie arbeitete unermüdlich, um zukünftige ErzieherInnen im Unterricht, durch Gespräche und in Workshops auszubilden; sie veröffentlichte Artikel, gehörte zu Vorständen und Komitees und beriet sich mit nationalen Gruppen. 1978 wurde Schwester als Sonderpädagogin des Jahres von Ohio ausgezeichnet. Ihr berufliches Können wurde respektiert und geschätzt.

Nachdem Schwester Helene Marie 1999 aus dem College ausschied, arbeitete sie weiter als Tutorin im Notre Dame Skills Lab. Sie achtete stets auf die Bedürfnisse der Schüler, interessierte sich für jeden von ihnen und versuchte, die besten Wege zu finden, ihnen beim Lernen zu helfen. Sie reagierte auf ihre Stärken und Schwierigkeiten. Als Teilnehmerin an der ND-Erziehungskonferenz in Brasilien im Jahr 2007 sprach sie lobend über ihre „weisen Frauen“, Mentorinnen, die ihr die ND-Methode des Unterrichtes beigebracht und sie auf dem Weg in das Gebetsleben begleitet hatten.

Als ihre Gesundheit nachließ, zog Schwester Helene Marie 2019 in das Pflegezentrum von Chardon. Sie war dankbar und gütig, liebevoll und freundlich und daher bei allen beliebt. Wir danken Gott für das Leben und die Tätigkeit dieser tiefgläubigen und weisen Frau.